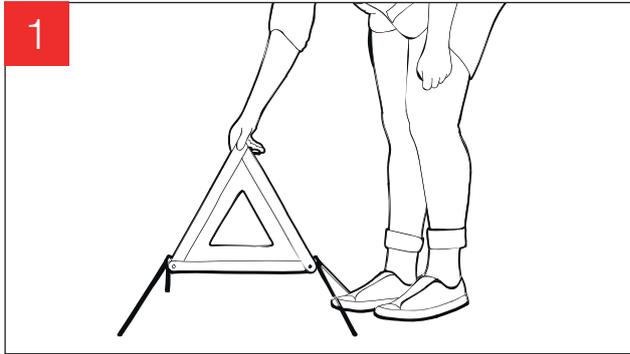
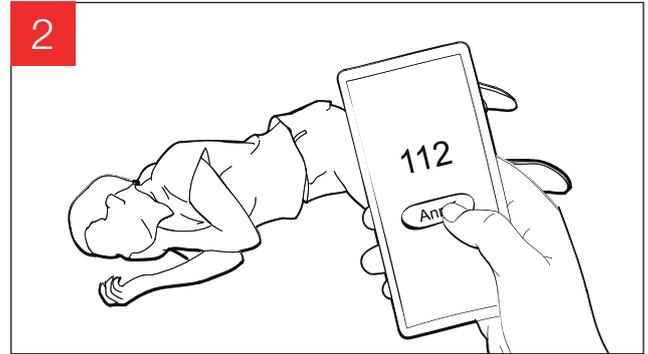


Unfall-Checkliste – so verhalten Sie sich richtig



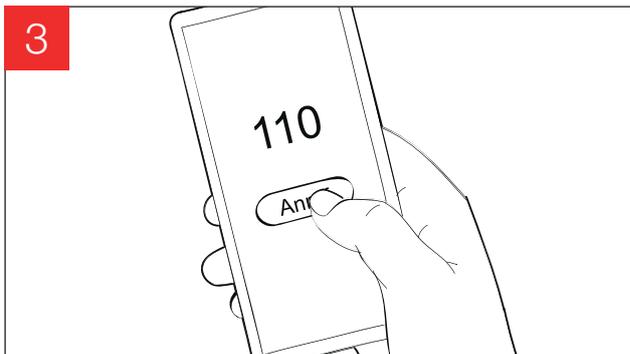
1 ANHALTEN UND UNFALLSTELLE ABSICHERN

So geht's richtig: ■ Warnblinkanlage einschalten ■ Warnweste anziehen ■ Warndreieck aufstellen: 100 m (auf Landstraßen) bis 200 m (auf Autobahnen) hinter der Unfallstelle ■ **Position der Fahrzeuge skizzieren** ■ **Fotos von verschiedenen Standpunkten aus machen** ■ Straßenverlauf, Markierungen und Verkehrszeichen notieren ■ Wenn niemand verletzt wurde, anschließend sofort an den Straßenrand fahren ■ Fahrbahn verlassen und sicheren Ort aufsuchen.



2 ERSTE HILFE LEISTEN UND NOTRUF WÄHLEN

Wurde jemand verletzt? Versuchen Sie, Erste Hilfe zu leisten. Bei Verletzungen, die möglicherweise gefährlich sind, rufen Sie den Notarzt, **Feuerwehr und Rettungsdienst: Notruf 112.**



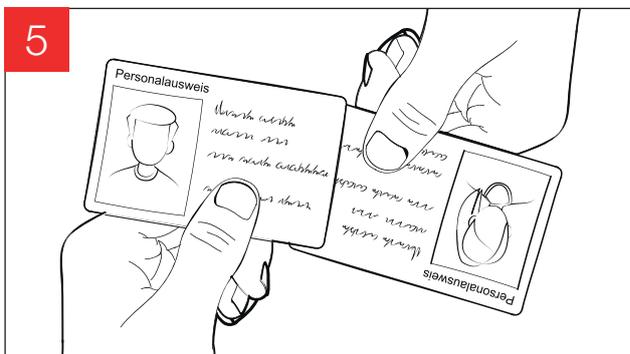
3 POLIZEI RUFEN: NOTRUF 110

Bei Unfällen mit Toten, Verletzten und erheblichem Sachschaden sollten Sie immer die Polizei rufen. Gleiches gilt, wenn ein Unfallbeteiligter unter Alkohol- oder Drogeneinfluss steht, wenn sich die Schuldfrage nicht klären lässt oder wenn Personen und Fahrzeuge aus dem Ausland beteiligt sind. Die wichtigsten Angaben: **Wer** meldet? **Wo** ist etwas passiert? **Was** ist passiert?



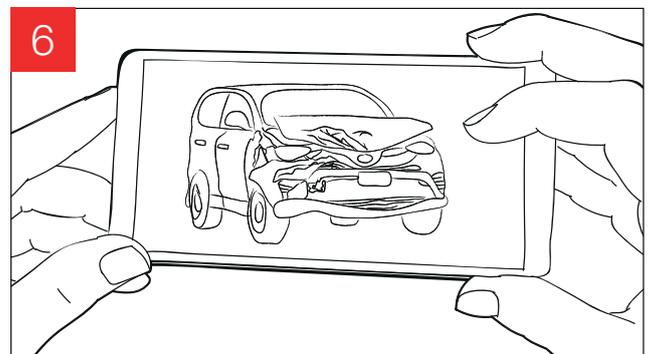
4 SCHADEN BEI DER VERSICHERUNG MELDEN

Pauschale Schuldanerkenntnisse gegenüber Ihrem Unfallgegner sollten Sie nicht abgeben. **Melden Sie den Schaden direkt bei Ihrer Versicherung.** Diese hilft Ihnen schon an der Unfallstelle, z. B. auch mit einem Abschleppdienst, Leihwagen oder dem Werkstatt Service.



5 PERSONALIEN AUSTAUSCHEN

Notieren Sie die wichtigsten Daten der anderen Unfallbeteiligten und Zeugen (**Name, Anschrift, Versicherung, Versicherungsnummer und Kennzeichen des Fahrzeugs**).



6 UNFALL DOKUMENTIEREN

Notieren Sie sich von Zeugen mindestens **Name, Adresse und Telefonnummer.** Fertigen Sie, falls noch nicht geschehen, eine Unfallskizze an (siehe Unfallaufnahme-Protokoll Ihrer Versicherung) und Fotos aus mehreren Perspektiven.



WARTE- UND MELDEPFLICHT

Ist niemand an der Unfallstelle (z. B. wenn Sie gegen ein geparktes Auto gefahren sind), müssen Sie eine angemessene (abhängig von den Umständen) Zeit warten. Kommt auch dann niemand, dürfen Sie sich entfernen, müssen aber Name und Anschrift am Unfallort hinterlassen. Zudem müssen Sie unverzüglich der Polizei den Unfall melden.